



Gemeinde Grävenwiesbach

Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss

Grävenwiesbach, 10.03.2023

EINLADUNG

zur 10. Sitzung des Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
am Donnerstag, 16.03.2023, 19:30 Uhr
im großen Saal (EG), des Bürgerhauses, Wuenheimer Platz 1, 61279 Grävenwiesbach

Tagesordnung

1. Neue Kindergartengruppe im Kindergarten Hundstadt
hier: Weiteres Vorgehen
- Gemeinsame Sitzung mit dem HFA -
 2. Einwände gegen die Niederschrift von der 9. Sitzung am 30.01.2023
 3. Mitteilungen
 4. Anfragen
- (VL-75/2022
4. Ergänzung)

Tobias Stöckmann
(Ausschussvorsitzender)



Gemeinde Grävenwiesbach

Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss

Grävenwiesbach, 17.03.2023

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 10. Sitzung des Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
am Donnerstag, 16.03.2023, 19:33 Uhr bis 20:22 Uhr
im großen Saal (EG), des Bürgerhauses, Wuenheimer Platz 1, 61279 Grävenwiesbach

Anwesenheiten

Vorsitz:

Stöckmann, Tobias (CDU)

Anwesend:

Berger, Florian (SPD)
Lauth, Barbara (FWG)
Radu, Alexander (FWG)
Stahl, Tobias (CDU)
Tramnitz, Christian (GRÜNE)

Entschuldigt fehlten:

Sorg-Meghawry, Daniela (FWG)
Kaduk, Lauritz (UB)
Lehr, Alexander (FWG)
Schiffer, Mikula (GRÜNE)

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Seel, Roland

Von der Verwaltung waren anwesend:

Glaser, Julia

Gäste:

Book, Winfried (CDU)
Andreas Romahn (Presse)
Herr Fritz (Gesamtelternbeirat)

Sitzungsverlauf

Die Ausschussvorsitzenden Tobias Stahl (Haupt- und Finanzausschuss) sowie Tobias Stöckmann (Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss) eröffnen die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses um 19:33 Uhr und stellen für den jeweiligen Parlamentsausschuss fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist. Die Federführung der Sitzung übernimmt Tobias Stöckmann.

Auf Anfrage der Ausschussvorsitzenden besteht seitens beider Ausschüsse darüber Konsens, dass neben dem gemeinsam zu beratenden TOP 1 auch zu den nachfolgenden TOP's gemeinsam getagt wird:

- Einwände gegen die Niederschriften
- Mitteilungen sowie
- Anfragen.

Ungeachtet dessen werden die Niederschriften der beiden Ausschüsse in der Reihenfolge der ursprünglichen Tagesordnung gefertigt. Anträge auf Änderungen der Tagesordnung werden nicht gestellt. Danach treten die Parlamentsausschüsse in die Debatte ein.

Die gemeinsame Sitzung wird um 20:22 Uhr geschlossen. Im Anschluss tritt der Haupt- und Finanzausschuss in die eigene Tagesordnung ein.

öffentlicher Sitzungsteil

1.	Neue Kindergartengruppe im Kindergarten Hundstadt hier: Weiteres Vorgehen	VL-75/2022 4. Ergänzung
-----------	--	------------------------------------

Bürgermeister Seel begrüßt den Vertreter des Gesamtelternbeirates Herrn Fritz und erläutert nochmal die Notwendigkeit einer neuen Kindergartengruppe. Auf der Warteliste sind aktuell 25 Kinder. Die Neueröffnung ist für den 01.08.2023 oder den 01.09.2023 geplant.

Vorsitzender Stöckmann fragt, was nach der Begehung des Kreisjugendamtes passiert ist?

Bürgermeister Seel teilt mit, dass Fr. Erkelenz-Athie vom Jugendamt die Begehung gemacht hat und in der neuen Gruppe ca. 12-15 Kinder untergebracht werden können. Die neue Gruppe soll eine Ü-3 Gruppe werden.

Ausschussmitglied Tramitz merkt an, dass wir auch mit Errichtung der neuen Gruppe nicht alle Kinder unterbringen können. Was machen wir mit dem Rest der Kinder?

Ausschussvorsitzender Stöckmann sagt, dass es heute erstmal um die neue Gruppe und den Beschluss geht, um den Rest kümmern wir uns später.

Ausschussmitglied Berger fragt in welchem Kostenbereich wir mit dem Umbau liegen? 15.000 €?

Bürgermeister Seel sagt, dass die Kosten grob geschätzt sind. Der Umbau wird im GV nochmal besprochen. Er denkt ca. 20-30.000 €.

Ausschussmitglied Stahl erläutert, dass wir sehr viele I-Kinder haben, die uns viele Plätze kosten. Auf Blick in die Zukunft kann es so nicht weiter funktionieren. Es muss auf Dauer eine Lösung gefunden werden und ein Gespräch mit dem HTK stattfinden. Er fragt, ob wir aktuell auswärtige I-Kinder haben?

Bürgermeister Seel meint, dass wir max. 1 Integrationskind haben.

Ausschussmitglied Lauth stellt die Frage, ob wir als Gemeinde Einfluss auf die Bestückung der Kindergartengruppen haben? Nur Ü3 Kinder oder Familiengruppe?

Bürgermeister Seel antwortet, dass Ganztagskinder nur in Grävenwiesbach untergebracht werden und auch sonst können wir gewisse Eckpunkte festlegen.

Herr Fritz fragt, ob ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz besteht, also ob das so ist das mein Kind evtl. auch nach Wehrheim in den Kindergarten muss, auch wenn man in Grävenwiesbach wohnt.

Ausschussmitglied Stahl bejaht die Frage.

Herr Fritz merkt an, dass es sinnvoll ist schon vorausschauend zu planen. Der Bedarf scheint ja stetig anzusteigen. Nicht das es dann wieder 1-2 Jahre dauert bis eine neue Planung abgeschlossen ist. Bürgermeister Seel ist ganz seiner Meinung. Das macht auf jeden Fall Sinn: Im Laufe des Jahres wird alles weitere angegangen. Wir suchen ein Gespräch mit dem VZF und besprechen die weitere Vorgehensweise.

Beschluss:

Der JSKSA empfiehlt der Gemeindevertretung die Errichtung einer dritten Betreuungsgruppe im Kindergarten Hundstadt mit den derzeit dort angebotenen Betreuungszeiten. Dazu wird die ehemalige Hausmeisterwohnung baulich und einrichtungsmäßig ertüchtigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja		Nein		Enthaltungen		Einstimmig	x	zurückgestellt	
----	--	------	--	--------------	--	------------	---	----------------	--

2. Einwände gegen die Niederschrift von der 9. Sitzung am 30.01.2023

Nein

3. Mitteilungen

Vorsitzender Stöckmann: Erich Stoltz vom SV Laubach bat darum mitzuteilen dass am 23.06.2023 ab 19:00 Uhr eine Veranstaltung/Sitzung mit dem Thema Jugendarbeit und Problemstellung der Sportvereine der Gemeinde Grävenwiesbach stattfindet. Wo die Veranstaltung ist, wird noch bekannt gegeben.

4. Anfragen

Ausschussmitglied Tramnitz fragt, ob es Neuigkeiten bzgl der Ganztagschule gibt?
Bürgermeister Seel fragt nach.

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

Ausschussvorsitzender Tobias Stöckmann schließt die Sitzung des Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses um 20:22 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Tobias Stöckmann
(Ausschussvorsitzender)

Julia Glaser
(Schriftführerin)



Gemeinde Grävenwiesbach

Beschlussvorlage

Drucksache VL-75/2022 4. Ergänzung

- öffentlich -

Datum: 09.03.2023

Sachbearbeiter	Heiko Bullmann
----------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
32. Sitzung des Gemeindevorstandes	21.06.2022	beschließend
42. Sitzung des Gemeindevorstandes	15.11.2022	beschließend
51. Sitzung des Gemeindevorstandes	07.03.2023	vorberatend
23. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses	16.03.2023	vorberatend
10. Sitzung des Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sport-ausschusses	16.03.2023	vorberatend

Neue Kindergartengruppe im Kindergarten Hundstadt hier: Weiteres Vorgehen

Sachbericht:

Unser Betriebsführer in den Kindergärten, der VzF ist im letzten Jahr bereits an den Gemeindevorstand herangetreten und teilte mit, dass der Platzbedarf, trotz ausgeschöpfter Ausnahmegenehmigung in Spitzenzeiten seitens des Kreisjugendamtes an die Grenzen stößt und nicht mehr alle Kinder, die einen Platzanspruch hätten, diesen auch erhalten.

Zwischenzeitlich hat sich eine doch längere Warteliste ergeben, die aktuell 22 Kinder aufweist. Dies und der Wunsch der Eltern aus Laubach nach Anpassung der Betreuungszeiten führte zu einer Sitzung der Kindergartenkommission am 02.02.2023. Mögliche Lösungswege für beide Themenfelder wurden intensiv erörtert. Es zeigt sich folgender Weg auf:

1. Eine Einrichtung in Heinzenberg zu errichten, scheitert an den erheblichen Kosten. Nach überschlägiger Berechnung des VzF müssten trotz Fördermöglichkeiten mindestens 500.000 Euro veranschlagt werden.
2. Die grundsätzliche Eignung der ehemaligen Hausmeisterwohnung im Untergeschoss des DGH Hundstadt wurde bereits im Sommer des letzten Jahres durch den Kreis bestätigt. Erforderliche Umbau- und Anpassungsmaßnahmen werden derzeit quantifiziert, dürften trotz erheblicher Eigenleistung des gemeindlichen Bauhofs im niedrigen fünfstelligen Bereich angesiedelt sein. Präzisierung folgt.
3. Erforderliche Einrichtungsgegenstände sollten über den Betriebsführer beschafft werden, eine Verrechnung mit möglichen Resten des Zuschusses aus dem laufenden Haushaltsjahr ist denkbar.
4. Die Einrichtung dieser weiteren Gruppe erfolgt mit den gleichen Modulen, die bereits in Hundstadt Anwendung finden.
5. Ganztagsplätze sollen ausschließlich im OT Grävenwiesbach angeboten werden.
6. Anpassung der Betreuungszeiten in Laubach ist denkbar. Gewünscht wird Zeit ab 07.00 h sowie bis 15.00 h. Dann nur zwei Module – 07.00 – 13.00 und 07.00 – 15.00. Eltern können nur zwischen diesen Zeiten wählen.
7. Anpassung in der Benutzungs- und Gebührenordnung kann in einem zweiten Schritt erfolgen.

Aus all dem ergibt sich zunächst der dringende Bedarf, grundsätzlich über die Einrichtung einer dritten Gruppe in Hundstadt mit den derzeit dort geltenden Betreuungszeiten zu entscheiden. Eventuell notwendige Satzungsregelungen sowohl in Hundstadt wie auch in Laubach können später getroffen werden. Die Grundsatzentscheidung sollte in der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.03.2023 beraten und entschieden werden.

Der Gemeindevorstand hat in seiner letzten Sitzung am 07.03.2023 folgenden Beschluss gefasst: Der Gemeindevorstand empfiehlt dem JSKSA, dem HFA und der Gemeindevertretung die Errichtung einer dritten Betreuungsgruppe im Kindergarten Hundstadt mit den derzeit dort angebotenen Betreuungszeiten. Dazu wird die ehemalige Hausmeisterwohnung baulich und einrichtungsmäßig ertüchtigt.

Die auf der Vorderseite genannten Ziffern 6 und 7 werden in einem weiteren Schritt der GVER in einer der nächsten Sitzungen vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Zurzeit nicht exakt abschätzbar, ca. 15.000 Euro, ggfs. Außerplanmäßig, rein für die bauliche Herstellung einer weiteren Gruppe im Untergeschoss des Kindergartens Hundstadt.

Beschlussvorschlag:

Der JSKSA empfiehlt der Gemeindevertretung die Errichtung einer dritten Betreuungsgruppe im Kindergarten Hundstadt mit den derzeit dort angebotenen Betreuungszeiten. Dazu wird die ehemalige Hausmeisterwohnung baulich und einrichtungsmäßig ertüchtigt.

Anlage(n):

- (1) 2023-02-02 - Protokoll der Kindergarten-Kommission
- (2) 2023-02-21 - Kostenschätzung und Plan - dritte Gruppe - Kiga Hundstadt
- (3) 2023-03-07 - Kindergärten - Bedarfsplan U 3.xls
- (4) 2023-03-07 - Kindergärten - Bedarfsplan Ü 3.xls
- (5) 2023-03-07 - Kindergärten - Geburtenjahrgang 2022
- (6) 2023-03-07 - Kindergarten - Anteil ukrainischer Kinder

Heinz Radu
(1. Beigeordneter)

Protokoll Nr. 1 - XIII - 1 – 2023

über die Sitzung der **Kindergartenkommission** am Montag, den **02.02.2023** im Sitzungsraum "Wuenheim" des Rathauses, Erdgeschoss, Bahnhofsweg 2a im OT. Grävenwiesbach.

Anwesende:

Gemeindevorstand: Bgm. R. Seel und 1. Beigeo. H. Radu.
Gemeindevertretung: T. Stöckmann (Vors. JSKSA) und T. Stahl (Vors. HFA), fehlen entschuldigt.
Gesamtelternbeirat: S. Fritz, L.-M. Dross, S. Etzel (i. V. für Fr. Solz).
VzF Taunus e. V.: F. Vogel und K. Birk-Lemper.
Gemeindeverwaltung: H. Bullmann (Schriftführer).

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 19:02 Uhr begrüßt der Bürgermeister Herr Seel. als Vors. der Kommission, die Anwesenden und eröffnet die erste Sitzung der Kommission. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist.

Terminlich und krankheitsbedingt verhindert fehlen die Vorsitzenden des JSKSA u. HFA, Hr. Stahl u. Hr. Stöckmann.

Zunächst erläutert Hr. Bgm. Seel den neu gewählten Vertretern aus dem Kindergarten das Gremium der „Kindergartenkommission“.

2. Bedarf an Betreuungsplätzen und Lösungsansätze

hier: Heinzenberg und Hundstadt

Hr. Fritz bedankt sich zunächst für die schnelle Umsetzung der Einladung zur heutigen Sitzung. Der Bedarf an Kindergartenplätzen ist notwendig, da immer mehr Eltern, deren Kinder auf der Warteliste stehen und sich zwischenzeitlich in Nachbarkommunen um Plätze bemühen!

Bgm. Seel erläutert, dass aus dem Ot. Heinzenberg der Antritt besteht, den sog. „Bullenstall“ dafür herzurichten. Eine Kalkulation unseres Betriebsführers, Hr. Vogel hat trotz Zuschüsse noch eine mind. Kostensumme von 500 TD € zu Tage gebracht.

Alternativ wird zurzeit die Nutzung eines Teils des EG im DGH/Kiga Hundstadt abgeprüft. Die notwendigen Bauarbeiten werden kostenmäßig vom Bauamt ermittelt, aufgrund der vorgenommenen Begehung durch das Kreisjugendamt.

Hr. Vogel erläutert den aktuellen Stand der Warteliste, die sich zurzeit auf 22 Plätze beläuft.

Fr. Birk-Lemper erläutert in diesem Zusammenhang die Problematik, die durch das Flüchtlingswohnheim entstehen, mit den Eltern/Elternteilen, die bspw. einen Deutschkurs besuchen müssen und Probleme haben, eine Teilzeitbetreuung in einem Ortsteilkindergarten wahrzunehmen.

Hr. Fritz erläutert, dass in den beiden Einrichtungen Hundstadt (9) und Laubach (6) der erweiterte Bedarf, abgefragt wurde. Die Anzahl des Wunschs auf Veränderung ist in der Klammer hinterlegt.

1. Beigeo. Hr. Radu erläutert, dass er sich vorstellen könnte, dass es eine politische Mehrheit für eine Ganztagsbetreuung in der Gemeindevertretung ergeben könnte, aber wenn dann nur in Grävenwiesbach und nicht in den Ortsteilkindergärten.

Bgm. Seel fasst zusammen, einmal zusätzliche Gruppe einrichten und ggf. den Bedarf in Grävenwiesbach auf Ganztags erweitern.
Ggf. müssten dann Halbtagskinder in die Ortsteile verlagert werden.

Die Prognose der Bedarfszahlen für die Zukunft wird Hr. Vogel errechnen, aufgrund der Erfahrungen, mit den zurückliegenden Geburtenraten.

Bgm. Seel, Ziel muss es sein, die Beschlussfassung am 28.03.2023 in der Gemeindevertretung für die Gruppenerweiterung vorzunehmen!

3. Öffnungszeiten Kita Laubach

Schreiben Fr. Henschel, Ausdehnung von 14 auf 15 Uhr.

Ausrechnen von einer Stunde, damit die Eltern auch wissen was es kostet.

Fr. Etzel berichtet, dass zurzeit 12 Kinder bis 14 Uhr – im Laufe des Frühjahres kommen noch 3 weitere Kinder dazu -, die das Angebot nutzen und davon besteht Bedarf für 8 Kinder das bis 15 Uhr zu erweitern.

Ferner haben 20 Eltern den Wunsch geäußert, die Öffnungszeit auf 07 Uhr auszudehnen!

Die Anfrage von Fr. Dross, ob der entstehende zusätzliche Personalbedarf von Praktikantinnen erbracht werden könnte?

Hr. Vogel erläutert, dass das grundsätzlich nicht möglich ist, da die Ausbildungsstellen auf eine Vollzeitbeschäftigung bestehen.

Bgm. Seel fasst zusammen, dass man ggf. dann einen kompletten Beginn auf 7 Uhr festlegen müsste, für alle und die, die das Mittagessen in Anspruch nehmen, dann bis 15 Uhr das Modul in Anspruch nehmen müsste.

Eine Berechnung über den zusätzlichen Personalkostenanteil wird Hr. Vogel vornehmen.

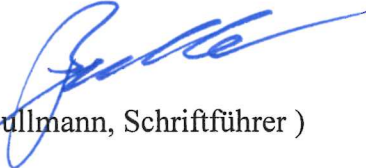
4. Verschiedenes

Fr. Dross fragt an, wie sich der GB und die Leitung verhalten können/sollen, wenn Eltern sie wg. dringenden Platzbedarf ansprechen.

Bgm. Seel teilt mit, dass das zurzeit schwierig ist und wir keinen Platz bereitstellen können, ggf. muss es mittels Tagesmütter (bspw. Lichtblick in Usingen) kompensiert werden. Es muss mit einem Zeitfenster bis zum 01.09. gerechnet werden.

Hr. Vogel bietet an, dass er auch gerne als Ansprechpartner für die verzweifelt suchenden Eltern zur Verfügung steht.

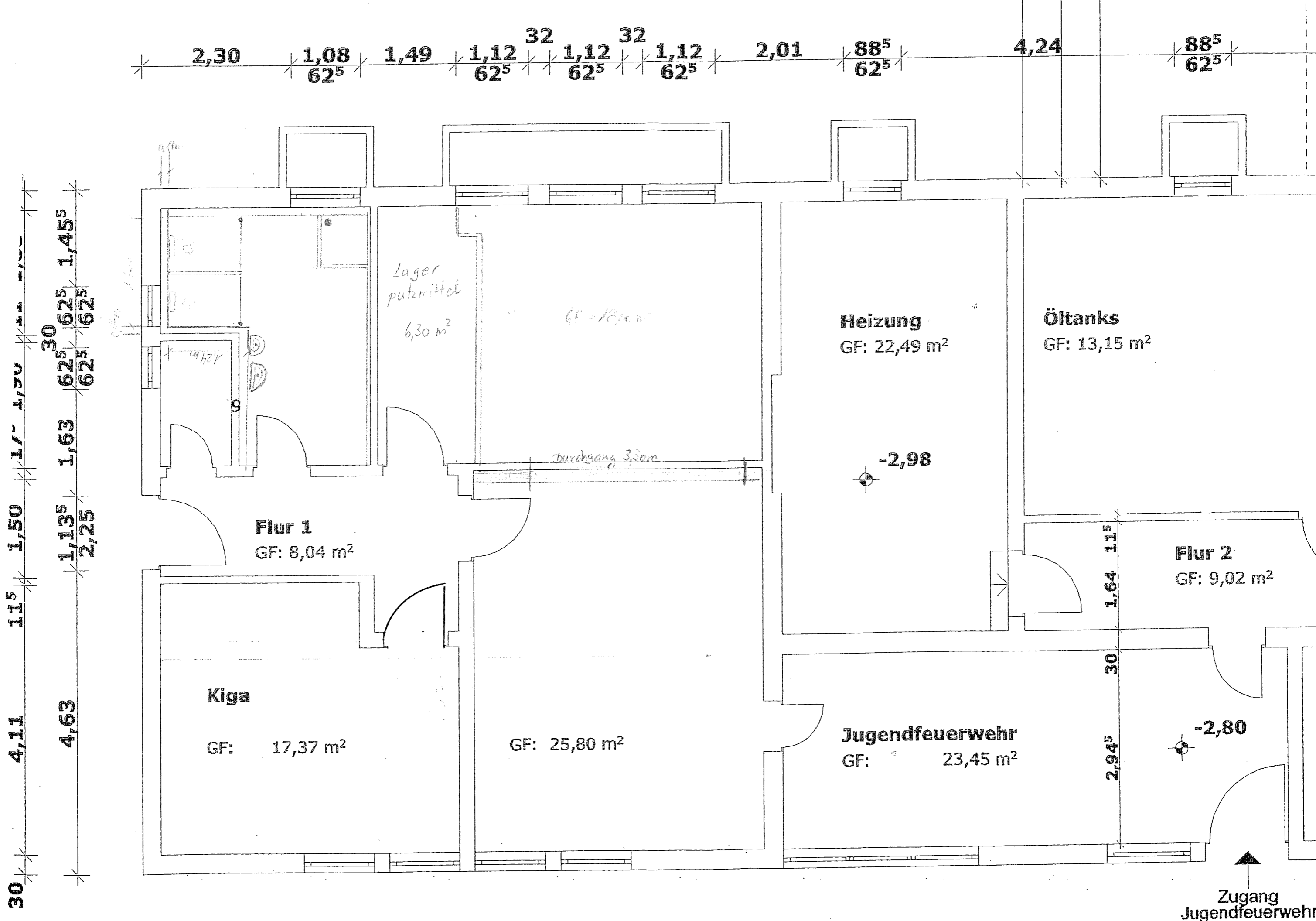
Sitzungsende: 20:36 Uhr


(Bullmann, Schriftführer)


(Seel, Bürgermeister)

Zusammenstellung Kosten Umbau ehemalige Hausmeisterwohnung zu Kindergarten Hundstadt

1.) Fliesen ca. 10 m ² x 25,- €	250,00 €
2.) Einbau Ständerwand für Putzmittel – Lagerraum	
4 m x 2,30m = rd. 10 m ²	
Konstruktionsholz 60 mm x 100 mm x 6000 m	
8 Stck x 40,- € = 320,- €	320,00 €
OSB – Verlegeplatte 12 mm	
10 m ² x 12,- € = 120, 00 € x 2 = 240,00 €	240,00 €
3.) Tiefspül WC mit Einbau	
700,- € x 2 = 1.400,00 €	1.400,00 €
4.) Handwaschbecken mit Einbau	
500,- €	500,00 €
5.) WC – Trennwände	
1 Stck Trennwand + 1 Vorderwand mit 2 Türen geliefert und montiert	2.000,00 €
6.) Duschbecken 80 mm x 80 mm mit Einbau	
1 Stck	600,00 €
7.) Doppel T- Träger	
Länge = 3,80 m Höhe 200 mm x 200 mm	700,00 €
8.) Elektroinstallationen	
Geschätzte Summe	5.000,00 €
9.) Material für Putzarbeiten, Streichen usw. durch Bauhof	3.000,00 €
	<hr/>
	14.010,00 €
Unvorhergesehenes	5.000,00 €
	<hr/>
	19.000,00 €



1:50

1. Bestand der vorhandenen Kita-Plätze für 1 - 3jährige Kinder in der Gemeinde Grävenwiesbach

Vorhandene Plätze für Kinder von 1 - 3 Jahren zum gesamt:	31.12.2022	34
Kindertagesstätte Grävenwiesbach		24
Kindergarten Hundstadt		7
Kindergarten Laubach		3
Kindergarten Mönstadt		0

2. / 3. Feststellung Geburtenjahrgänge der unter 3jährigen und Feststellung des bisher erreichten Versorgungsgrades von 1 bis unter 3 Jahre, Rechtsanspruch auf Kiga-Platz ab dem 1. Lebensjahr

Geburtenjahrgänge	01.01.2020 bis 31.12.2021		01.01.2021 bis 31.12.2021	01.01.2020 bis 31.12.2020
Altersgruppen am 31.12.2022	1 bis unter 3 Jahre	davon	1 bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre
Geburtenzahl der Kinder am 31.12.22	111		62	49
vorhandene Plätze in Tagespflege	0		0	0
vorhandene Plätze in Tageseinrichtungen	34		11	23
Platzreduzierung durch Inklusionsmaßnahmen zum Stichtag				
Plätze unter Berücksichtigung der Platzreservierung durch Inklusionsmaßnahmen				
Versorgungsquote in %	30%		17%	46%

Bedarfsplan Kindertageseinrichtungen Grävenwiesbach 2023

Plätze laut Betriebserlaubnis gesamt:	275
Kindertagesstätte Grävenwiesbach vom 11. Lebensmonat bis zum Schuleintritt:	175
Kindergarten Hundstadt vom vollendeten 18. Lebensmonat bis zum Schuleintritt:	50
Kindergarten Laubach vom vollendeten 18. Lebensmonat bis zum Schuleintritt:	25
Kindergarten Mönstadt vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt:	25

Die tatsächliche Zahl der Plätze ist abhängig von der Anzahl der betreuten behinderten Kinder und der Anzahl der betreuen Kinder U3

1. Bestand der vorhandenen Plätze für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Vorhandene Plätze für Kinder von 3 bis unter 7 Jahren zum 31.12.2022 gesamt:	205
Kindertagesstätte Grävenwiesbach	125
Kindergarten Hundstadt	36
Kindergarten Laubach	19
Kindergarten Mönstadt	25

2. Bestand der vorhandenen Plätze für Kinder von 1 bis 3 Jahren

Vorhandene Plätze für Kinder unter 3 Jahren zum 31.12.2022 gesamt:	34
Kindertagesstätte Grävenwiesbach	24
Kindergarten Hundstadt	7
Kindergarten Laubach	3
Kindergarten Mönstadt	0

3. Feststellung der Geburtsjährgänge 3 bis unter 7 Jahren in Grävenwiesbach und Feststellung des Versorgungsgrades

Geburtsjahrgänge	01.07.2016 bis 31.12.2019		01.01.2019 bis 31.12.2019	01.01.2018 bis 31.12.2018	01.01.2017 bis 31.12.2017	01.07.2016 bis 31.12.2016
Altersgruppen am 31.12.2022	3 bis unter 7 Jahre	davon	3 bis unter 4 Jahr	4 bis unter 5 Jahre	5 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 7 Jahre
Geburtenzahl der Kinder am 31.12.22	189		51	58	49	31
vorhandene Plätze in Tagespflege am 31.12.2022	0					
vorhandene Plätze in Tageseinrichtungen am 31.12.2022	205					
Eingangsstufen der Grundschulen (falls vorhanden) am 31.12.2022	0					
Platzreduzierung durch Inklusionsmaßnahmen zum Stichtag 31.12.2022	36					
Plätze gesamt am 31.12.2022 unter Berücksichtigung der Platzreduzierung durch Inklusionsmaßnahmen	169					
Versorgungsquote in %	89%					

4. - 5. Bedarfsfeststellung - Planvorstellung

6. Abstimmung des Bedarfsplans

Gemeinde Grävenwiesbach mit dem VZF

7. Planfortschreibung

Der Bedarfsplan wird jährlich fortgeschrieben.

Anmerkung:

Die tatsächliche Zahl der Plätze ist abhängig von der Anzahl der betreuten behinderten Kindern und der Anzahl der betreuten Kinder U3!

Territoriale Gliederung	Jahrgang	EW gesamt
Gesamter Zuständigkeitsbereich	2022	31
Gesamter Zuständigkeitsbereich	Altersdurchschnitt in Jahren	1
Gesamter Zuständigkeitsbereich	Gesamt	31

Geburtenzahl Anteil ukrainische Kinder im Kindergartenalter

Geburtsjahrgänge	01.07.2016 bis 31.12.2019		01.01.2019 bis 31.12.2019	01.01.2018 bis 31.12.2018	01.01.2017 bis 31.12.2017	01.07.2016 bis 31.12.2016
Altersgruppen	3 bis unter 7 Jahre	davon	3 bis unter 4 Jahr	4 bis unter 5 Jahre	5 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 7 Jahre
Geburtenzahl der Kinder	9		2	1	3	3

Geburtsjahrgänge	01.01.2020 bis 31.12.2021			01.01.2021 bis 31.12.2021	01.01.2020 bis 31.12.2020
Altersgruppen	1 bis unter 3 Jahre	davon		1 bis unter 2 Jahre	2 bis unter 3 Jahre
Geburtenzahl der Kinder	4			3	1



Gemeinde Grävenwiesbach

Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss

Grävenwiesbach, 31.01.2023

NIEDERSCHRIFT

der 9. Sitzung des Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
am Montag, 30.01.2023, 19:24 Uhr bis 20:44 Uhr
im großen Saal (EG), des Bürgerhauses, Wuenheimer Platz 1, 61279 Grävenwiesbach

Anwesenheiten

Vorsitz:

Anwesend:

Sorg-Meghawry, Daniela (FWG)
Berger, Florian (SPD)
Schiffer, Mikula (GRÜNE)
Stahl, Tobias (CDU)

Entschuldigt fehlten:

Stöckmann, Tobias (CDU)
Kaduk, Lauritz (UB)
Lehr, Alexander (FWG)

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Seel, Roland

Von der Verwaltung waren anwesend:

Glaser, Julia

Gäste:

Knorz-Roth, Leonie
Andreas Romahn (UA)

Sitzungsverlauf

stellv. Ausschussvorsitzende Daniela Sorg-Meghawry eröffnet die Sitzung des Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses um 19:24 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

öffentlicher Sitzungsteil

1.	Einwände gegen die Niederschrift von der 8. Sitzung am 17.11.2022
----	--

keine

2.	Beratung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung des Doppelhaushaltes 2023/2024 nebst Anlagen hier: Lesung des Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss	VL-125/2022 7. Ergänzung
----	---	-------------------------------------

Ausschussmitglied Tobias Stahl schlägt vor Teilhaushalte Produktbereich 04 bis 08 zu besprechen.
Förderung der VHS: Aufwendungen 500 €/ sind so ok! Bleiben!
Kulturpflege und Vereinswesen: Aufwendungen sind deutlich geringer geworden

Ausschussmitglied Tobias Stahl: Soll der Pachtvertrag für die „Heckeschlepper“ gekündigt werden?
Bürgermeister Roland Seel: Der Antrag im Gemeindevorstand den Pachtvertrag zu kündigen, wurde zurückgestellt.

Ausschussmitglied Tobias Stahl: Er fragt nach dem Zuschuss Streuobstwiese Laubach? Was wurde bezuschusst?
Bürgermeister Roland Seel: Auf gemeindlichem Grund wurden Obstbäume gepflanzt.

Ausschussmitglied Tobias Stahl: interne Leistungsverrechnung Flüchtlinge. Es taucht nichts auf, warum?
Bürgermeister Roland Seel: Es ist deutlich zurückgegangen. Wir betrachten es zunächst als zurückgestellt.

Andreas Romahn (UA): Liegt der Schwerpunkt vom JSKSA auf dem Kindergarten und Jugendhaus?
Bürgermeister Roland Seel: Ja, das ist richtig.

Andreas Romahn (UA): Prüfung Hundstadt wegen Kindergartengruppe?
Bürgermeister Roland Seel: Es ist vorgesehen evtl. die Hausmeisterwohnung für eine Kindergartengruppe zu nutzen.
Es wird nochmals geprüft, ob es einen Handlungsbedarf gibt bevor eine Entscheidung getroffen wird.
Andreas Romahn (UA): Allerdings muss klar sein, dass die Hausmeisterwohnung nicht nur vorübergehend eine Option ist, sondern auch zukünftig.
Bürgermeister Roland Seel: Ja, das ist klar. Dann bleibt die Hausmeisterwohnung auch als Platz für die Kindergartengruppe. Es wird, wenn überhaupt, für 2024 vorgesehen, dann über einen Nachtrag.

Ausschussmitglied Tobias Stahl: Gliederungsnummer 15, Zuweisungen/Zuschüsse: 2022/2023/2024
Man müsste eine Aufgliederung machen wie sich der Betrag genau verteilt. Wie viel geht an die Wiesbachschule, VzF.etc.

Bürgermeister Roland Seel: Es ist in den Erläuterungen schon aufgeschlüsselt.

Ausschussmitglied Tobias Stahl: Sind die in der Presse genannten Erhöhungen der KIT GmbH beim Ansatz im HH-Plan schon enthalten?

Seel: Ja, wurde weitgehend berücksichtigt. Die Rechnungsprüfung prüft den VzF. In dem Zusammenhang haben sie mitgeteilt, dass wir im Kreis, mit den besten Kostendeckungsgrad haben.

Bürgermeister Roland Seel: Nächster Punkt: Spielplätze (Unterhaltung)

Ausschussmitglied Tobias Stahl: Anregung im HFA: Die 50.000 € in 2024 für Mönstadt werden zu wenig sein. Man sollte für 2025 nochmals 20.000 € dazu nehmen. Wird noch abgestimmt.
Ausschussmitglied Tobias Stahl: Vielleicht ist es sinnvoll, für die Kerngemeinde ein Spielplatzkonzept zu erstellen, Schwerpunkt auf ein Alter machen?!

Andreas Romahn (UA): Heizungen in den JUZ. Muss da was gemacht werden?
Bürgermeister Roland Seel: Sollte alles ok sein.

Ausschussmitglied Tobias Stahl: Förderung von Jugendlichen (Ferienpass) Mittelansätze 10.000 €-15.000 € waren angesetzt. Hat dann nur 5000 € gekostet.

Bürgermeister Roland Seel: Es sollen mehr die Jugendlichen/Feuerwehr/Jugendfeuerwehr gefördert werden. Zum Beispiel Schlittschuhbahn, freier Eintritt.

Aufwandspauschale für Ferienspiele soll nochmals von 5000 € auf 5500 € erhöht werden. Ausschussmitglied Tobias Stahl soll das mit in HFA nehmen. Jährliche Erhöhung fortführen.

Ausschussmitglied Florian Berger: Anregung für den Gemeindevorstand: Die Vereinsförderrichtlinien zu überarbeiten/anzupassen:

Bürgermeister Roland Seel regt an, dass jeder Verein einen Sockelbetrag + einen Betrag für jedes Mitglied bekommt.

Beschluss:

Der JSKSA empfiehlt dem HFA im Produkt 36220 unter Gruppierungsziffer 15, dass der Ansatz ab 2023 jeweils um 500 € zweckgebunden für die Ferienspiele erhöht werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja		Nein		Enthaltungen		Einstimmig	x	zurückgestellt	
----	--	------	--	--------------	--	------------	---	----------------	--

3. Mitteilungen

Bürgermeister Roland Seel: Teilt mit, dass die Kindergartenkommission tagt.

4. Anfragen

Ausschussmitglied Tobias Stahl: Gibt es Neuigkeiten vom Altkleidercontainer Frankfurter Straße?
Stellv. Ausschussvorsitzende Daniela Sorg-Meghawry: Teilt mit, dass der Container auf einem Privatgrundstück steht und das der Container komplett wegkommen soll.

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

stellv. Ausschussvorsitzende Daniela Sorg-Meghawry schließt die Sitzung des Jugend-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses um 20:44 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Daniela Sorg-Meghawry
(stellv. Ausschussvorsitzende)

Julia Glaser
(Schriftführerin)